



<https://blz.li/3y1a>

TSV-SCHWIMMER SAMMELN FLEISSIG MEDAILLEN

Veröffentlicht am 05.11.2014 um 10:24 von Redaktion LeineBlitz

Am vergangenen Wochenende schickte der TSV Pattensen 33 Schwimmer erfolgreich ins Rennen der Bezirkssprint- und Kurzbahnmeisterschaft im Stadionbad Hannover. Hieran nahmen 36 Vereine mit insgesamt 497 Aktiven teil. Nach Ende des Wettkampfs waren insgesamt 49 Medaillen, davon 15x Gold, 15x Silber und 19x Bronze im Gepäck der unermüdlichen Schwimmer. Als klarer Favorit dieses Wettkampfs bestritt der Pattenser Finn Bölck (2002) seinen Antritt an den Startblöcken. 7x Gold und 2x Bronze sind die stolze Ausbeute seiner insgesamt 11 angetretenen Start. Den Titel des Bezirksjahrgangsmeisters und somit die Goldmedaille erhielten: Finn Bölck (2002) in 50 m Rücken, 200 m Brust, 100 m Lagen, 50 m Brust, 200 m Rücken, 200 m Lagen, 100 m Brust; Svea Bölck (2002) 50 m Freistil; 400 m Lagen; Christoph Borgmann (2001) 400 m Freistil



Die Nachwuchsschwimmer des TSV Pattensen freuen sich über die gute Ausbeute bei den Bezirkssprint- und Kurzbahnmeisterschaften.

(offene Wertung 5. Platz), 200 m Rücken (offene Wertung 9. Platz); Marvin Cegielski (2002) 50 m Schmetterling, 100 m Schmetterling; Katja Breithaupt (2001) 50 m Brust; Katharina Kentsch (2000) 100 m Rücken. Silbermedaillen erschwammen sich: Svea Bölck (2002) 50 m Rücken, 50 m Schmetterling, 50 m Brust, 200 m Rücken; Katja Breithaupt (2001) 50 m Freistil, 100 m Brust; Marvin Cegielski (2002) 50 m Freistil, 200 m Schmetterling; Max Brüggemann (2001) 50 m Rücken; Jörg-Christoph Bischof (2002) 100 m Rücken; Pauline Hahm (2000) 400 m Lagen; Leon Kabzinski (1998) 200 m Freistil; Yvonne Platzek (1999) 100 m Lagen. Ebenfalls die Bronzemedaille erhielten: Christoph Borgmann (2001) 50 m Brust, 50 m Freistil, 100 m Brust; Finn Bölck (2002) 100 m Schmetterling, 200 m Freistil; Katja Breithaupt (2001) 100 m Lagen, 100 m Schmetterling; Lena Brüggemann (1999) 50m Schmetterling, 200 m Lagen; Leon Kabzinski (1998) 200 m Lagen, 50 m Rücken; Marvin Cegielski (2002) 100 m Lagen, 50 m Rücken; Fabrice Ruppelt (2003) 100 m Lagen; Katharina Kentsch (2000) 200 m Rücken; Yvonne Platzek (1999) 400 m Freistil; Max Brüggemann (2001) 400 m Freistil; Lea-Sophie Sicking (2001) 100 m Freistil; Paula Brüggemann (2004) 200 m Lagen; Freya Glenewinkel (2004) 50 m Brust; Nele Hoffmann (2004) 50m Schmetterling. Auch in den Staffeln gaben die Aktiven ein gutes Bild ab. Somit erreichte die 1. Mannschaft männlich (Jahrgänge 2001-2002; Max Brüggemann, Finn Bölck, Marvin Cegielski u. Christoph Borgmann) in 4 x 50m Freistil und 4 x 50m Lagen jeweils den 2. Platz. Weitere Platzierungen gingen an die 1. Mannschaft der Jahrgänge 2000 und älter weiblich (Yvonne Platzek, Jana Klinger, Svea Bölck und Lena Brüggemann). Sie platzierten sich in der 4x 50m Freistil-Staffel auf Rang 5 und den 4x 50 m Lagen (Yvonne Platzek, Katharina Kentsch, Svea Bölck und Lena Brüggemann) auf Platz 6. Leider nicht den Sprung auf das Siegereppchen aber dennoch großartig gekämpft hatten bei diesem Wettkampf: Jana Klinger (2002), Mirco Kosian (2003), Lasse Ahrens (2003), Maren Fluchtmann (2002), Franca Hilliger (2000), Celine Ihssen (2002), Mirco Kosian (2003), Inga Fluchtmann (2004), Johanna Lemmer (2001), Kilian Adler (2004), Christian Bischof (1998), Paul Raabe (2004), Louisa Teiwes (2004), Pia-Sophie Wagner (2000), Helena Weiß (2003), Patrick Fietz (2003). Mit diesen Ergebnissen sind Trainer Martin Bölck und Trainer Jan Robert Ellrott mehr als zufrieden und hoffen auf einen weiteren erfolgreichen Saisonverlauf.